

Bärenriedlau Hütte: Tage der offenen Tür im Oktober



Die Bundesforste und der Nationalpark Kalkalpen ermöglichen am 10., 17. und 26. Oktober letztmalig die kostenfreie Besichtigung der historischen Bärenriedlau Hütte im Sengsengebirge.

Tips, 11.09.2023

ROSSLEITHEN. Die Bundesforste und der Nationalpark Kalkalpen ermöglichen an drei Terminen im Oktober (10., 17. und 26. Oktober) letztmalig die kostenfreie Besichtigung der historischen Bärenriedlau Hütte und den Besuch der Fotoausstellung „Natur im Licht“ inmitten der Wildnis.

Die ehemalige Jagdhütte Bärenriedlau ist eines der kulturhistorisch wertvollsten Denkmäler der Pyhrn-Priel-Region. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts errichtet, bot sie Unterkunft für Viehhirten und Jäger, später auch für Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand. In den Jahren 2011 bis 2014 wurde die Hütte vom Nationalparkbetrieb der Bundesforste, dem Nationalpark Kalkalpen, und dem Land O.Ö. aufwendig renoviert. An drei Terminen im Oktober, am 10., 17. und 26. Oktober (Nationalfeiertag) bietet sich Einheimischen und Gästen die Gelegenheit, die Hütte ganztags kostenfrei zu besichtigen.

Wegvarianten zur ehemaligen Jagdhütte Bärenriedlau

Die Bärenriedlau ist über die Alpenvereins-Wege Nr. 461 von St. Pankraz oder Nr. 462/461 von Roßleithen aus erreichbar. Eine zusätzliche Möglichkeit ist von der Nationalpark Eingangsbeschilderung am Parkplatz Teufelskirche zu starten und entlang der Langer Graben Straße wildromantisch 6 km bis zum Auftreffen auf den markierten Wanderweg 461 zu wandern. Für die 800 Höhenmeter im Anstieg sollten etwa zweieinhalb bis drei Stunden Gehzeit eingerechnet werden. Die Hütte ist nicht bewirtschaftet – Jause und ausreichend Getränke (Wasser) sind selbst mitzunehmen.

Fotoausstellung „Natur im Licht“

Alte Bäume ragen aus dem Nebel, Lichtstrahlen fallen durch den dichten Wald, Wasser stürzt vom Felsen herab. Die Bilder von Philipp Jakesch entführen die Besucher der 300 Jahre alten, geschichtsträchtigen Bärenriedlauhütte inmitten des Nationalparks Kalkalpen in eine Welt zwischen Licht und Schatten. Der talentierte, steirische Naturfotograf zeigt in einer kleinen, wohl kuratierten Ausstellung erstmals an diesem ganz besonderen Ort einen Auszug seiner Werke.